

Im Jahr 2018 gab es in Estland insgesamt 3,4 Millionen Museumsbesuche. Verglichen mit dem Rekordbesucher-Jahr 2017 waren es zwar 100 Tausend weniger, jedoch ist das Besucherniveau weiterhin hoch. Das berichtete das Statistische Amt Estlands am vergangenen Freitag.



Kumu - *Eesti Kunstmuuseum* - in Tallinn. Eines der größten Kunstmuseen Nordeuropas.
(Foto Kevin Oliver, CC BY-NC-ND 2.0)

2018 verfügte Estland über 190 Museen mit 249 Ausstellungsorten für Besucher. Jedes dritte Museum war ein Heimatmuseum, ein Viertel waren Spezialmuseen mit einem eingeschränkten Interessensgebiet. Die Spezialmuseen waren bei den Besuchern besonders

beliebt, sie zogen 750 Tausend Besuche an. Kunstmuseen zogen 650 Tausend Besuche auf sich.

Obgleich ein leichter Rückgang der Museumsbesuche verzeichnet werden kann, rangiert Estland im oberen Bereich des Besucherinteresses für Museen in Europa. Nach Angaben der *European Group of Museum Statistics* (EGMUS), kamen 2.500 Besuche pro 1.000 Einwohner in Estland. Die meisten Länder liegen weit darunter. Zur Einordnung: Im Jahre 2017 gab es in Deutschland 1.386 pro 1.000 Einwohner; in der Schweiz waren es 1.591 pro 1.000. Für Österreich liegt nur die Statistik aus 2016 vor, damals gab es im Land 2.000 Museumsbesuche auf 1.000 Einwohner.

ap